



Die City-Bahn Chemnitz stellt sich vor. Ein starker Partner im Verbund. **Seite 2**



Wir blicken hinter die Kulissen. Service-Mitarbeiter beim VMS. **Seite 3**



Aktuelle Neuigkeiten jetzt auf den VMS-Internetseiten. Attraktiv. Spannend. Informativ. **Seite 3**

Entdeckertag in Sachsen

Am 21. September mit dem VMS durchs Land



Lassen Sie im Rahmen der europaweit stattfindenden »Woche der nachhaltigen Mobilität« doch am 21. September das Auto einfach einmal stehen, steigen Sie um auf Straßenbahn, Bus oder Nahverkehrsbus und entdecken Sie ganz stressfrei die Region. An der gemeinsamen Aktion der sächsischen Verkehrsverbände, die unter der Schirmherrschaft der sächsischen Staatsministerien für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) sowie Wirtschaft und Arbeit (SMWA) stehen, ist auch der VMS mit von der Partie und hat vier attraktive Touren für Sie ausgedacht.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Außerdem gilt am 21.09.2003 wieder die Regelung »2 auf 1«, d. h. bei Einzelfahrschein und Tageskarten kann noch eine weitere Person zusätzlich mitgenommen werden. Gewinnen können Sie dabei auch noch: einen von fünf attraktiven Preisen, die die sächsischen Verkehrsverbände auslosen. Jetzt aber der Reihe nach: Wir stellen Ihnen die vier Touren im VMS-Gebiet einschließlich der Fahrtmöglichkeiten mit Zug und Bus vor.

Mit dem VMS zum Kinderfilm-Festival

Die Kinokarte gilt gleichzeitig als Fahrkarte im Verbundgebiet:

Vom 13. bis 19. Oktober findet in Chemnitz (im CineStar Luxor-Filmpalast) zum nunmehr achten Mal das Internationale Kinderfilmfestival »Schlingel« statt. Kern des Festivals, das vom Sächsischen Kinder- und Jugendfilmdienst organisiert wird, ist der Kinder- und Jugendfilmwettbewerb. Schwerpunkt liegt auf Filmproduktionen aus Osteuropa.

Zum ersten Mal wird in diesem Jahr auch eine europäische Kinderfilm-Jury vertreten sein. Die Juroren sind Schüler und kommen aus verschiedenen europäischen Ländern. Ihre Mitarbeit zugesagt haben Polen, Tschechien, Frankreich, Italien und Schweden. Rund 15 Filme sind in der Woche zu sehen, werden den Juroren und dem Publikum vorgestellt. Jeder Film ist eine Premiere: Bei allen Aufführungen sind die Filmemacher zugegen, die Zuschauer haben die Möglichkeit, mit ihnen über ihre Werke zu sprechen.



Insgesamt fünf Preise, darunter der mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreis der Stadt Chemnitz für den Kinderfilmwettbewerb, warten auf die besten Streifen. Wie im letzten Jahr ist auch diesmal der VMS wieder mit von der Partie: Die Kinokarte kostet 2,50 Euro und gilt – wie im letzten Jahr – als Fahrausweis für alle Verkehrsmittel im Verbundgebiet. Vier Stunden vor und bis sechs Stunden nach Beginn des jeweiligen Films. Mehr Infos unter www.vms-mobil.de und www.ff-schlingel.de

Ein Abo ist für jeden was

Nicht nur bei der Tageszeitung, auch wenn's um die Monatskarte oder die 9-Uhr-Monatskarte des VMS geht, lohnt sich ein Abonnement. Wer schlau ist, fährt günstig, bequem und umweltfreundlich Monat für Monat mit allen Zügen, Straßenbahnen und Bussen im VMS.

Und das sind die Gründe, warum sich ein Abonnement lohnt: Unsere Fahrgäste fahren 12 Monate, zahlen aber nur 10 Monate. Die Monatskarten kommen einfach per Post zu Ihnen nach Hause. Clever: die Monatskarte im Normaltarif und die 9-Uhr-Monatskarte ist auf andere Personen übertragbar. Bequem für Sie: wir buchen die Summe monatlich von Ihrem Konto ab.

Monat für Monat clever fahren

Jede Abo-Monatskarte gilt einen Kalendermonat vom 1. Kalendertag 0.00 Uhr bis zum 1. Kalendertag 3.00 Uhr des darauffolgenden Monats. Am Wochenende können ganztägig insgesamt sechs Personen mit der Monatskarte fahren, davon maximal zwei Personen nach dem 15. Geburtstag (gilt nicht für ermäßigte Abo-Monatskarten).

Die 9-Uhr-Monatskarte gilt montags bis freitags von 9.00 bis 3.00 Uhr des Folgetages, an Wochenenden ganztägig und ebenfalls für insgesamt sechs Personen, davon maximal zwei Personen nach dem 15. Geburtstag.

Nur drei Schritte bis zum Abo

Kühle Rechner besorgen sich ein Abo. Und das geht ganz einfach: Einfach Anträge bei den Verkehrsunternehmen holen oder im Internet herunterladen. Ausfüllen. Und beim Verkehrsunternehmen bis zum 10. des Monats abgeben. Schon erhalten Sie ab dem folgenden Monat Ihren Fahrschein regelmäßig frei Haus geliefert.

Tour 1: Von Karl Mays Geburtshaus zum Grünfelder Park Hohenstein Ernstthal – Waldenburg

Hohenstein-Ernstthal am legendären Sachsenring, die Geburtsstadt von Karl May, erreichen Sie von Chemnitz und Zwickau aus bequem mit dem Zug.

Im Karl-May-Museum, dem Geburtshaus des Schriftstellers (*25.2.1842) in der Karl-May-Straße 54 finden Sie Informatives über den großen Sohn der Stadt und seine Werke. Wer kennt nicht »Old Shatterhand«, »Winnetou«...? Auch das Textil- und Rennsport-Museum in der Antonstraße 6 und das Museum Buntes Holz am Altmarkt sind einen Ausflug wert.

Weiter geht's über Glauchau ins Waldenburger Schloss. Hier finden für Sie Führungen statt. Flanieren Sie anschließend durch die Schlossanlage und machen Sie einen Abstecher in den Grünfelder Park am Fuße des Schlosses.

Fortsetzung auf Seite 4



Visionen! Dieser Begriff gehört zu den ganz wichtigen im Wortschatz der drei Geschäftsführer der City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC). Denn ohne »Visionen« gäbe es keine City-Bahn, keine schnelle, umsteigefreie Verbindung zwischen dem Umland und der Innenstadt Chemnitz, kein »Chemnitzner Modell«. Und die Herren Uwe Leonhardt (45), Jens Meiwald (40) und Andreas Rasemann (39) wären – eben nicht Geschäftsführer! Eine Erfolgsgeschichte:

»Fangen wir am Anfang an«, sagt Verkehrsingenieur Jens Meiwald, »als nach der Wende binnen kürzester Zeit immer mehr Menschen von Bussen und Bahnen auf den privaten Pkw umstiegen, war ein attraktives öffentliches Verkehrskonzept das Gebot der Stunde. Ziel war es, ein Verkehrskonzept zu entwickeln, das die Vorteile von Regionalbus, Eisenbahn, Stadtbahn und Tram verknüpft.«

Die Idee war geboren: eine umsteigefreie Erschließung der Stadt aus dem Umland mit der Eisenbahn unter Einbeziehung des normalspurigen Straßenbahnnetzes. »Das Vorbild ist Karlsruhe«, erzählt Dipl.-Ing. Uwe Leonhardt, »dort hatte die Verknüpfung von Tram- und Eisenbahnnetz deutliche Fahrgastzuwächse gebracht. Genau diese Lösung bot sich auch für die Chemnitzner Region an, da hier die Spurweiten von Tram und Eisenbahn ebenfalls identisch sind.«

Die Mühlen mahlen langsam – auch Visionen ändern nicht sofort die Verkehrsgewohnheiten: Die Chemnitzner Verkehrs-Aktiengesellschaft (CVAG) musste über fünf Jahre lang »hart am Ball« bleiben, ehe die Idee in die Realisierungsphase eintrat: Am 10. März 1997 gründeten die CVAG und die Autobus GmbH Sachsen Regionalverkehr Chemnitz (ASR) die City-Bahn Chemnitz GmbH.

Und das Vorhaben wurde präzisiert: »Die Eisenbahnstrecke wurde elektrifiziert, niederflurige Variobahnen bestellt und Bahnsteige auf eine barrierefreie Einstiegshöhe von



Wir stellen vor: City-Bahn Chemnitz

Ein starker Partner im Verbund



20 cm angepasst bzw. neu gebaut. Am 15.12.2002 ging schließlich das »Chemnitzner Modell« mit der Pilotstrecke Chemnitz Hauptbahnhof – Stollberg in Betrieb – ein voller Erfolg auch Dank des einheitlichen Verbundtarifs, der das Umsteigen zwischen Bahn und Bus erleichtert. Die Fahrgastzahlen sprechen für sich, mehr als 6.000 Personen nutzen diese Strecke pro Tag.«

Die nächste Vision existiert natürlich auch schon: »Die Einbindung der Straßenbahn in den Hauptbahnhof«, erklärt Andreas Rasemann.

»Die Arbeiten zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes laufen ja bereits, und – abhängig vom Baufortschritt der Neugestaltung des Knotens Chemnitz durch die DB AG – frühestmöglicher Baubeginn einer Anbindung der Straßenbahntrasse in den Hauptbahnhof ist im Jahr 2006.« Abschließend noch erwähnt sei das nächste Ziel der City-Bahn: die Wiederaufnahme des Schienenverkehrs auf der Strecke Chemnitz – Hainichen. Nach umfangreicher Sanierung der Strecke (z. B. Viadukt Niederwiesa, Braunsdorf, Lützelthalviadukt und Harrastunnel) ist die Inbetriebnahme der Strecke für September 2004 avisiert.

Daten und Fakten:

Die CBC hat 40 Mitarbeiter: Fahrgastpersonal, Kundenbetreuer und Verwaltung

- Auskünfte und Infos erhalten Fahrgäste auf der Homepage unter
- www.city-bahn.de
 - unter Tel: 0371- 23 70-492
 - in den Fahrzeugen
 - durch die Kundenbetreuer
 - in Reisebüros
 - im Mobilitätszentrum der CVAG

Baustelleninfo

<p>Regiobus GmbH Mittweida</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Linie 616 In Berbersdorf ist die Brücke bis ca. November gesperrt. Es gilt ein veränderter Fahrplan. ■ Linie 675 und 642 Wegen Straßenumbau gibt es eine Sperrung in Sachsenburg bis ca. November 2003. Dort gilt ein Umleitungsfahrplan. Eine weitere Sperrung besteht auf der Verbindungsstraße entlang der Zschopau zwischen Dreierwerden und Mittweida. Hier ist ebenfalls der Umleitungsfahrplan zu beachten. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zwickau – Leipzig (530) Baumaßnahmen an der Sachsenmagistrale zwischen Crimmitschau und Werdau. Auf diesem Streckenabschnitt ist bis Dezember mit Fahrplanänderungen zu rechnen. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der Tagespresse, unter www.bahn.de sowie die Aushänge auf den Bahnhöfen.
<p>BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Linie 430 Staatsstraße S 265 Jöhstadt/Schlössel – Schmalzgrube: Sperrung wegen Straßenbau. Es gelten Umleitungsfahrpläne. ■ Linien 412, 417, 415 Staatsstraße S 267, Ortslage Crottendorf: Vollsperrung wegen Kanalverlegungsarbeiten. Es gelten Umleitungsfahrpläne. 	<p>DB Erzgebirgsbahn</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Flöha – Bärenstein (517) Vollsperrung zwischen Annaberg-Buchholz unt. Bf und Bärenstein, bis 13.12.2003 besteht Schienenersatzverkehr. ■ Chemnitz – Aue (524) Vollsperrung der Strecke wegen Bauarbeiten, Wiederinbetriebnahme des Abschnittes Chemnitz, Hbf – Einsiedel voraussichtlich ab 14.12.2003 ■ Chemnitz Hbf – Neuhausen / Marienberg (519) Wegen Baumaßnahmen wird der Streckenabschnitt zwischen Grünhainichen-Borstendorf und Olbernhau bis voraussichtlich 13.12.2003 voll gesperrt. Schienenersatzverkehr zwischen Grünhainichen-Borstendorf und Neuhausen. <p>Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen an den Bahnhöfen und Haltestellen.</p>
<p>DB Regio AG / City-Bahn Chemnitz</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Chemnitz - Leipzig (525) Sperrung Chemnitz, Hbf – Wittgensdorf ob. Bf voraussichtlich bis 13.12.2003. ■ Alle RegionalExpress-Züge nach/von Leipzig verkehren im Schienenersatzverkehr zwischen Chemnitz Hbf und Wittgensdorf ob. Bf. Die Züge der City-Bahn verkehren zwischen Chemnitz Hbf und Burgstädt im Schienenersatzverkehr. 	<p>Autobus GmbH Sachsen / Regiobus GmbH Mittweida / Taxi- und Reisedienst Fritzsche</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Im gesamten Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna kommt es auf Grund umfangreicher Straßenbaumaßnahmen zu erheblichen Veränderungen im Linienverlauf der öffentlichen Verkehrsmittel. Es gelten Umleitungsfahrpläne. Bitte nutzen Sie die regionalen Veröffentlichungen.

Fortsetzung von Seite 1

Abonnieren und gewinnen



Wer in der Zeit zwischen dem 15. August und dem 30. September einen Abonnement-Vertrag mit einem Verkehrsunternehmen im VMS abschließt, der nimmt automatisch an einer Verlosung teil: Zu gewinnen gibt's 5 x einen tragbaren CD-Player (Discman) im Wert von jeweils 50 Euro und viele schicke, praktische Rucksäcke. Einfach ein Abo abschließen und mit ein bisschen Glück gehören Sie zu den glücklichen Gewinnern! Wir drücken die Daumen! Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Infos zu den Vorteilen und Preisen eines Abonnements: Im Internet unter www.vms-mobil.de, in Faltschlägen (gibt's bei den Verkehrsunternehmen oder am VMS-Infomobil).

Fahrradmitnahme jetzt kostenlos

Fahrradfahrer sind jetzt im Verkehrsverbund Mittelsachsen noch mobiler: Seit dem 19. Juli ist die Fahrradmitnahme in allen Verkehrsmitteln im Verkehrsverbund kostenlos! Damit können nun auch die Züge der DB Regio, der DB Erzgebirgsbahn und der Vogtlandbahn ohne zusätzliche Kosten mit dem Fahrrad genutzt werden. Planen Sie doch Ihre

nächste Radtour unter Einbeziehung der Züge, Busse und Straßenbahnen der VMS-Verkehrsunternehmen. Unsere Mitarbeiter am Service-Telefon des VMS (0371/2370732) helfen Ihnen gern.

Semesterticket einfach genial

Zum Wintersemester 2003/2004 bietet der VMS das Semesterticket nunmehr für die ganze Tarifzone 13 Chemnitz. Jetzt können auch alle Regionalbusse und Nahverkehrszüge in Chemnitz genutzt werden. Besonders attraktiv ist die Möglichkeit der Anschlussfahrtscheinregelung für Fahrten von und ins Umland.

Jobs hinter den Kulissen: Die Mitarbeiter vom Service-Telefon

»Service-Telefon Verkehrsverbund Mittelsachsen, Gläser, schönen guten Tag.« Die Stimme am anderen Ende der Leitung ist freundlich, hilfsbereit und gehört zu Jana Gläser (34). Frau Gläser ist eine von drei Mitarbeitern, die montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr am Service-Telefon des VMS zu erreichen sind. Sie gehören zu den wichtigen Menschen im Hintergrund. In lockerer Folge stellen wir Ihnen Mitarbeiter und ihre Jobs »hinter den Kulissen« vor.



Kennen sich aus im VMS: Jana Gläser und Nicole Börner

In dem hellen Büro im Erdgeschoss des Betriebshofes Adelsberg stehen drei Schreibtische. Auf jedem ist jeweils ein Computer, Fahrplanbücher und das wichtigste Arbeitsutensil – ein Headset – eine Hörergarnitur fürs Telefon. »Wir informieren die Fahrgäste über Tarife in den öffentlichen Verkehrsmitteln, über Verbindungen, erteilen Fahrplanauskünfte und beantworten Fragen rund um den VMS«, erklärt Jana Gläser. »Wir nehmen Beschwerden entgegen, Anregungen, leiten sie weiter an die zuständigen Kollegen und beantworten natürlich auch Briefe und E-Mails«, ergänzt Nicole Börner (21), die zweite Stimme am Service-Telefon. Durchschnittlich 60 Anrufe nehmen die drei – Freddy Just (20) ist der Dritte im Bunde – täglich entgegen. Just: »Zum Fahrplanwechsel, Schuljahresende oder bei Tarifveränderungen sind es aber deutlich mehr.«

Braucht man da nicht manchmal gute Nerven? »Klar«, lächelt Jana Gläser, »aber wir sind alle nicht schnell aus der Ruhe zu bringen – wir erklären gern alles ein zweites oder auch drittes Mal.«

Viele Fahrgäste kennen die drei vom Service-Telefon auch vom Sehen: »Zweimal wöchentlich sind wir mit dem VMS-Infomobil im Verbundgebiet unterwegs und beraten

Daten und Fakten:

Das Info-Telefon des VMS existiert seit dem 1. Oktober 2001
Montags bis freitags 8.00 – 18.00 Uhr
Service-Nummer: 0371 / 2.37.07.32
Das Serviceteam: Jana Gläser
Nicole Börner
Freddy Just

Kunden vor Ort. Wir sind auch dabei, wenn sich der VMS auf Veranstaltungen präsentiert.«

Gibt es skurrile, witzige Anrufe? »Ja, das kommt vor: Ein Anrufer wollte bei uns Fahrräder ausleihen, ein anderer Fahrplanauskünfte vom Bodensee oder die Telefonnummer von TÜV bzw. Dekra. In diesen Fällen tun wir, was wir können«, schmunzelt Jana Gläser.

Manchmal sind die Drei auch Seelsorger und Tröster: »Einige erzählen uns ihr halbes Leben.« Und manchmal kommen »Einladungen zum Wellness-Wochenende, Liebeserklärungen, Komplimente – hat es alles schon gegeben«, lacht Nicole Börner und hebt den Hörer des klingelnden Telefons ab: »Service-Telefon Verkehrsverbund Mittelsachsen, Börner, guten Tag...«

Fahrplaninfo speziell für Sie

Wer gut informiert ist, ist auch zufrieden. Und weil wir möchten, dass unsere Kunden zufrieden sind und jederzeit gut ankommen, haben wir auch unsere Informationen noch spezieller auf die Kundenwünsche ausgerichtet. In speziellen Faltpblättern – so genannte Fahrplaninfo – informieren wir über Fahrplanaufträge und ausgewählte Tarife.



210 und 517 Chemnitz – Annaberg-Buchholz

Mit der Wiederinbetriebnahme der Strecke 517 durch die DB Erzgebirgsbahn am 27. Juli 2003 haben unsere Fahrgäste zwei attraktive Möglichkeiten für die Fahrt zwischen Chemnitz und Annaberg-Buchholz: Einmal mit dem Bus Linie 210. Er durchfährt vier Tarifzonen (13, 19, 24, 25). Und dann mit dem Zug 517, der durch fünf Tarifzonen fährt (13, 8, 19, 26, 25). Im VMS-Tarif ist das völlig unproblematisch: Wählen Sie zwischen der günstigen Alternative Tageskarte oder Familientageskarte. Nutzen Sie die Preisstufe »1 Zone und umliegende« und wählen Sie die Tarifzone 19 als Kernzone, dann können Sie sowohl mit dem Zug als auch mit dem Bus zwischen Chemnitz und Annaberg-Buchholz einen ganzen Tag unterwegs sein. Die Stadtlinien in Annaberg-Buchholz oder der Stadtverkehr in Chemnitz sind inbegriffen.

Diese und jede Menge weiterer Informationen finden Sie in einem Faltpblätt, das wir für Sie erstellt haben. Ende Juli verteilen VMS-Mitarbeiter die Fahrplaninfo an Haushalte und Geschäfte in Annaberg-Buchholz, Wiesa, Schönfeld, Cunersdorf, Thermalbad Wiesenbad, Oberwiesenthal, Bärenstein und Chemnitz. Außerdem finden Sie die Faltpblätter im Mobili-

tätszentrum der CVAG, am Hauptbahnhof sowie am Omnibusbahnhof.

32/42/208 Chemnitz

Auch für diese Linien, die so genannten »Studentenlinien« gibt der VMS zum Semesterbeginn im Oktober 2003 eine Fahrplaninfo heraus. Darin informieren wir über Linienführung, Tarife, Fahrpläne und Fahrtmöglichkeiten sowie studentische Einrichtungen entlang der Linien.

1 und 24 Chemnitz

Für die Linien 1 und 24 wird eine gesonderte, handliche Fahrplaninformation Ende September herausgegeben, die auch in das Angebot der Linie 24 integrierter Fahrten des Regionalbusverkehrs enthält.

253/254

Chemnitz – Limbach-Oberfrohna

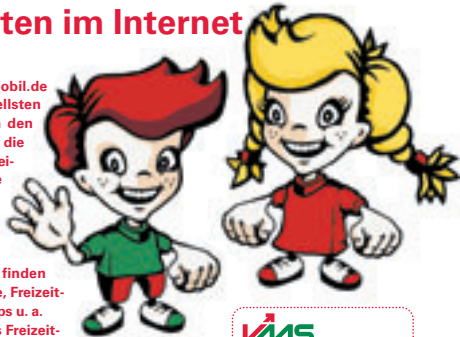
Für diese Linien erscheint voraussichtlich Ende November nach Abschluss der Bauarbeiten in Limbach-Oberfrohna und Kändler eine Fahrplaninformation.

Darin wird, wie in den anderen Faltpblättern auch, über Linienführung, Tarife und Fahrtmöglichkeiten informiert. Diese Linien fahren über das Chemnitz-Center bzw. das Rabensteincenter und verbinden beide Innenstädte optimal. Egal ob zum Shoppen, für Ausflüge in den Limbacher oder Chemnitzer Tierpark oder ins Familienbad Limbomar, beide Linien bieten attraktive Angebote an allen Tagen in der Woche an.

Auch diese Faltpblätter werden an Haushalte und Geschäfte in Kändler und Limbach-Oberfrohna, sowie in Geschäften in Rabenstein, Reichenbrand, Röhrsdorf, Siegmars verteilt.

Neue Seiten im Internet

Unter www.vms-mobil.de finden Sie die aktuellsten Neuigkeiten rund um den VMS. Jetzt wurde die Website um weitere Seiten ergänzt: Die Seite »VMS-JUNIOR« richtet sich speziell an Jugendliche. Zwei Maskottchen führen durch die Menüs. So finden sich dort Tarifhinweise, Freizeit- und Veranstaltungstipps u. a. Außerdem neu ist das Freizeit- und Tourismusportal »VMS FREIZEIT«.



Dort werden Veranstaltungen und die VMS-Fahrverbindungen präsentiert. Der Nutzer kann unter vier Rubriken – Kunst/Kultur, Märkte/Events, Ausflugsziele, Nachtleben – und fünf Regionen – Chemnitz und Umland, Zwickau und Westsachsen, Erzgebirge,



Mittweida und Freiberg – wählen. Die Standorte und -zeiten unseres VMS-Infomobils bei Ihnen vor Ort erfahren Sie unter »VMS UNTERWEGS«.



Neues aus dem Fahrgastbeirat

Der VMS-Fahrgastbeirat traf sich am 28. Juni 2003 zu seiner dritten Sitzung. Thematisch setzte sich das Gremium mit dem Fahrscheinevertrieb im Verbundgebiet auseinander, wobei auf Probleme wie die schlechte Lesbarkeit der Automaten-Displays, das Verblenden des Aufdrucks auf Tickets, die auf Thermodruckern erstellt werden, mangelnde Kaufmöglichkeiten von Fahrscheinen

auf der Erzgebirgsbahn u. a. hingewiesen wurde.

Weiterhin informierte Herr Jens Müller, Büroleiter des VMS, die Fahrgastbeiräte über die am 14.12.2003 vorgesehenen Tarifveränderungen, zu der die Beiräte ebenfalls kritisch Stellung bezogen. (Mehr zur Tarifänderung lesen Sie in der nächsten VMS mobil). Die vierte Sitzung des Fahrgastbeirates findet am 25. Oktober statt. Auf der Tagesordnung steht dann das Thema »Fahrplan«.

Entdeckertag: Die Touren auf einem Blick

Fortsetzung von Seite 1

Tour 1: Von Karl Mays Geburtshaus zum Grünfelder Park Hohenstein-Ernstthal – Waldenburg

Zug 510	RE					IRE				
ab Chemnitz Hbf	07:34	alle	20:34			09:02	alle	19:02		
an/ab Hohenstein-E. an Glauchau	07:55	60 Min	20:55			09:15	120 Min	19:15		
	08:07	bis	21:07			09:26	bis	19:26		
bzw.										
Zug 510	RE					IRE				
ab Zwickau Hbf	07:36	alle	20:36			08:20	alle	20:20		
an Glauchau	07:53	60 Min	20:51			08:30	120 Min	20:30		
an Hohenstein-E.	08:05	bis	21:03			08:42	bis	20:42		
in Glauchau umsteigen										
	Bus 629 (Busbahn)					Bus 112				
ab Glauchau, Bahnhof	08:32	alle	20:32			09:13	alle	19:13		
an Waldenburg, Muldenbrücke	08:47	120 Min	20:47				120 Min			
an Waldenburg, Markt		bis				09:29	bis	19:29		
	Bus 629 (Busbahn)					Bus 112				
ab Waldenburg, Markt		alle	18:44			08:44	alle	18:44		
ab Waldenburg, Muldenbrücke	07:32	120 Min	19:32				120 Min			
an Glauchau, Bahnhof	07:47	bis	19:47			09:00	bis	19:00		
in Glauchau umsteigen										
Zug 510	RE					IRE				
ab Glauchau	06:52	alle	20:52			08:32	alle	20:32		
an/ab Hohenstein-E. an Chemnitz Hbf	07:03	60 Min	21:03			08:42	120 Min	20:42		
	07:24	bis	21:24			08:54	bis	20:54		
bzw.										
Zug 510	RE					IRE				
ab Glauchau	08:07	alle	19:07			07:26	alle	19:26		
an Zwickau Hbf	08:27	60 Min	19:27			07:38	120 Min	19:38		
		bis					bis			

Augustusburg



Tour 3: Ausflug zu Kurfürst Augusts Jagdschloss Chemnitz – Erdmannsdorf – Augustusburg

In Chemnitz steigen Sie in den Zug 517 und auf geht's nach Erdmannsdorf. Von dort aus weiter mit der Drahtseilbahn von der Talstation auf den Schellenberg nach Augustusburg – zum Jagd- und Lustschloss Augustusburg mit seinen zahlreichen Museen: So lohnt sich ein Besuch im Motorradmuseum, dem Kutschmuseum und einem Museum für Jagdtier- und Vogelkunde.

Und nachdem Sie den Venusaal bewundert haben und im Adler- und Falkenhof einen Einblick in die alte Jagdart bekommen haben, lohnt sich zum Abschluss noch ein Abstecher auf die nahe gelegene Sommerrodelbahn.

ab Chemnitz Hbf	Zug 517	09:03	alle	19:03					
an Erdmannsdorf-Augustusburg		09:22	120 Min	19:22					
ab Erdmannsdorf, Talstation	Drahtseilbahn	09:45	ca. alle 15 Minuten	18:30					
oder									
ab Chemnitz, Omnibusbahnhof	Bus 705	10:05	13:15	16:55	19:15				
an Augustusburg, Gh. Schlossberg		10:47	13:57	17:37	19:57				
ab Augustusburg, Bergstation	Drahtseilbahn	09:45	ca. alle 15 Minuten	18:30					
oder									
ab Erdmannsdorf-Augustusburg	Zug 517	08:31	alle	18:31					
an Chemnitz Hbf		08:52	120 Min	18:52					
oder									
ab Augustusburg, Gh. Schlossberg	Bus 705	09:07	12:27	16:02	18:27				
an Chemnitz, Omnibusbahnhof		09:49	13:09	16:44	19:09				

Rochlitz



Tour 2: Ausblicke ins Rochlitzer Land Burgstädt – Wechselburg – Rochlitz

Burgstädt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus allen Richtungen gut zu erreichen. Vom Aussichtsturm Taurastein genießen Sie einen wunderschönen Blick ins Chemnitztal und zum Rochlitzer Berg. Weitere interessante Angebote im Wettinhain sind der schön gestaltete Park mit Minigolf, Großsach und die Eisenbahn im Maßstab 1:33.

Weiter geht's nach Wechselburg, reizvoll gelegen im Tal der Zwickauer Mulde am Fuße des Rochlitzer Berges mit historischem Markt, Schloss mit Park, Basilika und Benediktinerkloster.

In Rochlitz lohnt sich u. a. ein Besuch von Schloss Rochlitz. Auch der Rochlitzer Berg – ein ehemaliger Vulkan – lädt zu Wanderungen ein und kann von Rochlitz auch mit dem Bus 662 erreicht werden.

ab Chemnitz Hbf	Zug ZUG 525 (SEV City-Bahn Chemnitz)	08:23	alle	18:23					
an Burgstädt		09:03	60 min	19:03					
in Burgstädt umsteigen									
ab Burgstädt, Am Bahnhof	Bus 626	09:08	11:08	13:08	15:08	17:08	19:08		
an/ab Wechselburg, Markt an Rochlitz, Rathausstraße		09:41	11:43	13:41	15:43	17:41	19:43		
	Bus 626	08:07	10:23	12:07	14:23	16:07	18:23	20:07	
an Rochlitz, Rathausstraße		08:22	10:58	12:22	14:58	16:22	18:58	20:22	
an Wechselburg, Markt		08:58	11:43	12:58	14:58	16:58	18:58	20:58	
an Burgstädt, Am Bahnhof									
in Burgstädt umsteigen									
ab Burgstädt	Zug 525 (SEV City-Bahn Chemnitz)	09:05	alle	21:05					
an Chemnitz Hbf		09:45	60 Min	21:45					

Schloss Wolkenstein



Tour 4: Schlösser im Zschopautal Zschopau – Scharfenstein – Wolkenstein

Nehmen Sie den Zug, fahren Sie durch das reizvolle Zschopautal und wählen Sie unter den vielen Ausflugszielen zwischen Flöha und Annaberg-Buchholz: Das Heimat-Museum Schloss Wildeck mit dem Rundturm »Dicker Heinrich« ist sehenswert. Ebenso die Ausstellung zur Motorrad- und Motorsport-Geschichte der Stadt sowie das Buchdruckmuseum. Die Burg Scharfenstein über der gleichnamigen Gemeinde (erste urkundliche Erwähnung 1349) beherbergt heute ein Weihnachts- und Spielzeugmuseum und hat sich als Erlebnisburg einen Namen gemacht. Im Schloss Wolkenstein kann man in einer historischen Gaststätte mit Ritterkeller speisen und sich in einer Ausstellung über die Geschichte Wolkensteins informieren.

Einen Abstecher ins nahe gelegene Thermalbad Wiesenbad oder zur Modelleisenbahnanlage (größte Spur-1-Anlage Europas) in Schönfeld lohnt sich ebenfalls.

Chemnitz Hbf	ab	Bus 517	07:03	21:03					
Zschopau			07:39	alle	21:39				
Scharfenstein			07:47	120 Min	21:47				
Wolkenstein			07:56	bis	21:56				
Thermalbad Wiesenbad			08:02		22:02				
Annaberg-Buchholz, unt. Bf.	an		08:13	22:13					
Annaberg-B. Busbahnhof	ab	Bus 210	08:00	alle	16:00	18:30	21:00		
Schönfeld, Gh Weißes Roß			08:10	120 Min	16:10	18:40	21:10		
Chemnitz, Omnibusbahnhof	an		09:00	bis	17:00	19:30	21:53		

Alle Informationen erhalten Sie in einer Broschüre zum Entdeckertag, die bei den Verkehrsunternehmen des VMS ausliegt. Darin finden Sie alle an diesem Tag in Sachsen angebotenen Touren und die Stempelkarte, mit der Sie einen der fünf Hauptpreise gewinnen können. Der VMS wird zusätzlich unter allen Einsendungen aus dem VMS-Gebiet 10 Familientageskarten für den Verbundraum auslosen.

Verkehrsverbund
Mittelsachsen
PF 114
09001 Chemnitz

Service-Nummer:
0371 / 2 37 07 32

Fax: 0371 / 2 37 07 22

E-Mail: info@verkehrsverbund-mittelsachsen.de

Internet: www.vms-mobil.de

Impressum
Herausgeber: Verkehrsverbund Mittelsachsen
Gesamtherstellung: Baumgarth Consultants